

Problem:

Sie verwenden Ihren Laptop sowohl zu Hause als auch im Büro. An beiden Orten hängt der Rechner im Windows-Netzwerk und hat eine feste IP-Adresse. Im Büro soll er aber eine andere IP-Adresse haben als im heimischen Netz. Der Laptop läuft unter Windows 2000 oder XP.

Lösung:

Wenn Sie bereits mit den Hardware-Profilen unter Windows 2000/XP gearbeitet haben, mag es nahe liegend erscheinen, für die beiden Netzwerkkonfigurationen jeweils ein eigenes Profil zu erstellen. Dieser nahe liegende Weg funktioniert allerdings nicht, da die Hardware-Profile keinerlei Netzwerkeinstellungen speichern.

Die Windows-Systeme 2000 und XP bringen aber ein anderes Werkzeug mit, um schnell zwischen mehreren TCP/IP-Konfigurationen zu wechseln:

Mit "Netsh", einem Befehl für die Kommandozeile, exportieren Sie die Einstellungen in eine Scriptdatei, die Sie dann jederzeit wieder einlesen können. Um beispielsweise Ihrem Notebook im Heimnetz eine andere feste IP-Nummer zu verschaffen als im Büronetz, sind die folgenden Schritte nötig:

1.

Melden Sie sich mit Administrator-Rechten am Computer an. Nehmen Sie in den Eigenschaften der LAN-Verbindung die gewünschten Einstellungen für das Heimnetz vor, und schließen Sie das Eigenschaften-Menü.

2.

Tipps & Tricks: IP-Konfiguration für mehrere Netzwerke

```
netsh -c interface dump>%windir%heimnetz
```

in die Datei "Heimnetz" im Windows-Verzeichnis. Die Eingabeaufforderung lassen Sie für die nächsten Schritte geöffnet.

3.

Gehen Sie nun wieder in die Eigenschaften der LAN-Verbindung, und legen Sie diesmal die IP-Einstellungen für das Büronetzwerk fest.

4.

In der Eingabeaufforderung speichern Sie nun abermals mit "Netsh" die eben vorgenommene IP-Konfiguration, diesmal für das Büronetz:

```
netsh -c interface dump>%windir%bueronetz
```

5.

Im Windows-Verzeichnis liegen nun die Dateien "Heimnetz" und "Bueronetz" für die jeweiligen Netzwerke. Um eine der gespeicherten Konfigurationen einzulesen, verwenden Sie wieder den Befehl "Netsh". Das Kommando

```
netsh -f %windir%heimnetz
```

aktiviert beispielsweise die IP-Nummer für das heimische Netzwerk. Der Befehl erledigt die Umstellungen, ohne dass ein Neustart nötig ist. Je nach Rechnerausstattung kann die Änderung aber einige Sekunden dauern. Damit Sie bei einem Wechsel nicht immer über die Kommandozeile gehen müssen, können Sie die Befehle in eine Batchdatei schreiben, die Sie bei Bedarf aufrufen.

Tipps & Tricks: IP-Konfiguration für mehrere Netzwerke

Lassen Sie sich von Windows XP Home und Professional nicht verwirren. Diese Windows-Versionen geben eine Fehlermeldung aus, wenn Sie gespeicherte Konfigurationen mit "netsh -f" wieder einlesen. Microsoft hat den Befehl anscheinend nicht getestet, denn Windows XP stolpert über zwei falsche Angaben in den Konfigurationsdateien.

Dieser Bug ist zwar ziemlich ärgerlich, allerdings leicht zu beheben: Öffnen Sie die Dateien "Bueronetz" und "Heimnetz" mit einem Text-Editor, und suchen Sie die Zeilen auf, die mit "set dns" und "add dns" beginnen. Löschen Sie am Ende der Zeilen jeweils den Eintrag "register=PRIMARY". Nach diesem kleinen Eingriff verarbeitet auch Windows XP die Dateien fehlerlos.

Quelle: <http://www.pcwelt.de/tipps/software/netzwerk/25858/>

Verfasser des Artikels: Christian Rohde

Letzte Änderung des Artikels: 2003-12-04 11:23